

Germany-Darmstadt: Plumbing and sanitary works

OJ S 227/2023 24/11/2023

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Postal address: Planckstraße 1 Ort

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64291

Country: Germany

E-mail: baueinkauf@gsi.de

Telephone: +49 6159/71-3175

Fax: +49 6159/71-2981

Internet address(es):

Main address: <http://www.gsi.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Großforschungseinrichtung

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanitär-, Heizungs- und Kältetechnik für Neubau FCC (FAIR Control Centre)

Reference number: 63/2600001312

II.1.2. Main CPV code

45330000 Plumbing and sanitary works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Sanitär-, Heizungs- und Kältetechnik für Neubau FCC (FAIR Control Centre)

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 3 623 810,32 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

- Errichtung Regenwasserleitungen einschl. Schwitzwasserdämmung
- Errichtung der Schmutzwasserleitungen
- Errichtung Trinkwassernetz einschl. Wärmedämmung
- Errichtung der sanitären Einrichtungsgegenstände
- Inbetriebnahme der Sanitäranlagen
- Errichtung Nahwärmeübergabestation
- Errichtung des Heizungsnetztes einschl. Wärmedämmung
- Errichtung der statischen Heizflächen
- Errichtung Fußbodenheizungssystem
- Anbindung der bauseitigen BKA-Leitungen innerhalb der Installationsschächte
- Inbetriebnahme der gesamten Heizungsanlage einschl. BKA-System
- Errichten der zentralen Kompressor-Kältemaschinen
- Errichten der Trockenrückkühleranlagen einschl. Auffangsysteme auf der Dachfläche
- Errichten der Nahkälteübergabestation
- Errichtung der Klimakaltwasserleitungen einschl. Kälteedämmung
- Errichtung der Umluftkühlgeräte
- Errichtung der Präzisionsklimageräte
- ..Vorzeitige Inbetriebnahme der Kälteanlage innerhalb MCR-Raum
- Inbetriebnahme der gesamten Kälteanlage
- Zusammenstellung der wesentlichen Mengen,
- Projekt-Nr.: 18IB_065 FCC, Gewerk: Sanitär-, Heizungs- und Kälteanlagen
- 1. Sanitäranlagen
- Regenwasserleitungen einschl. Dämmung 155 m
- Schmutzwasserleitungen 475 m
- Wasserleitungen einschl. Dämmung 665 m
- Sanitärobjekte 56 St.
- 2. Heizungsanlagen
- Nahwärmeübergabestation 1 St.
- Umwälzpumpen Heizungswasser 14 St.
- Heizungsleitungen einschl. Dämmung 3160 m
- Heizkörper 126 St.
- Fußbodenheizung 191 m²
- Anschluss an bauseitige BKA-Leitungen innerhalb Schächte 20 St.
- 3. Kälteanlagen
- Kompressorkältemaschinen 2 St.
- Trockenrückkühler mit Auffangwannen 3 St.
- Nahkälteübergabestation 1 St.
- Umwälzpumpen Klimakaltwasser 16 St.
- Klimakaltwasserleitungen einschl. Dämmung 2.838 m
- Umluftkühlgeräte 10 St.
- Präzisionsklimageräte 2 St.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 149-475488](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/11/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ENGIE Deutschland GmbH NL Stuttgart

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 3 623 810,32 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die zuständige Nachprüfungsbehörde ist die Vergabekammer des Bundes, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, Tel.: 0228 9499-0, Fax: 0228 9499-163, E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Internet: <http://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern.html>

Der Bewerber /Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Angebots, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, deutlich zu kennzeichnen. Geschieht dies nicht, kann die Vergabekammer im Falle eines Nachprüfungsverfahrens gegebenenfalls von einer Zustimmung auf Einsicht in seine Unterlagen ausgehen (§165 Abs. 3 GWB). Die GSI ist als Vergabestelle bei der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens dazu verpflichtet, die Vergabeakten der Vergabekammer sofort zur Verfügung zu stellen (§ 163 Abs. 2 Satz 3 GWB). Bieter haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber (§ 97 Abs. 6 GWB). Sieht sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen bei der GSI zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber der GSI geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2-3 GWB). Teilt die GSI dem Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der o. g. Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch die GSI geschlossen werden. Bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die GSI. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Zuschlag möglich, auch wenn eine Frist nach § 160 Abs. 3 GWB noch nicht verstrichen sein sollte. Ein Nachprüfungsantrag müsste daher zur Verhinderung eines Zuschlags vor Ablauf der Frist nach § 134 GWB der GSI durch die Vergabekammer zugestellt worden sein.

Die Unwirksamkeit einer Beauftragung kann gemäß § 135 Abs. 1 und 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information über den Vertragsabschluss, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/11/2023